Kleider am Abend

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **10 (1934)**

Heft 39

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-754872

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

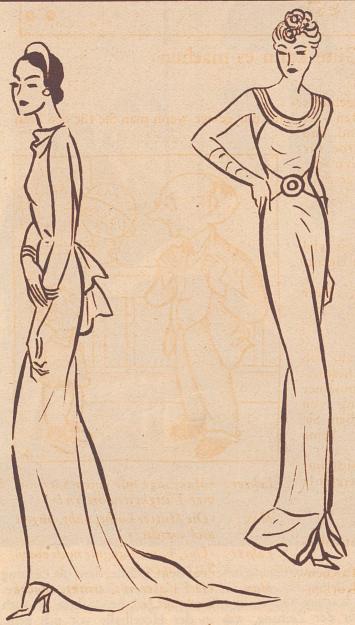
http://www.e-periodica.ch



Schwarzes Abendkleid aus getupftem Taffet.
Modell Grieder



Elegantes Abendkleid aus grüngoldener Lamé, ganz in Plissé-Soleil ausgeführt. Modell Grieder



Kleider am Abend

Die Modeschau der Firmen Grieder-Doelker zeigte neben Kleidern, Mänteln, Hüten und Schuhen der kommenden Saison eine Kollektion Abendkleider, die durch Eigenart der Stoffe wie durch ihre Machart außerordentliches Interesse auf sich konzentrierten. Diese Abendkleider sind womöglich noch langgestreckter und enger geworden als die Modelle der vergangenen Saison. Die Schrittweite hat sich vom Knie zum Knöchel verschoben, deshalb wird die untere Partie der Röcke fast ausschließlich mit Plissés und bauschigen eingesetzten Glockenteilen erweitert. Auch die Stoffe bilden eine Ueberraschung. Altertümlich gemusterter Taft und brokatartiges, metalldurchwirktes Material wird mit Vorliebe verwendet.

AUFNAHMEN SCAIONE, PARIS